

Wie nun ihr Herren

Mel + Sa: Heinrich Schütz (1585-1672)
aus dem "Becker Psalter", 1628
Tx: Cornelius Becker (1561-1604)

Wie nun, ihr Her-ren, seid ihr stumm dass ihr kein Recht könnt spre- chen?
Was gleich und grad ist, macht ihr krumm, helft nie-mand zu sein'n Rech- ten.

Mut - wil - lig übt ihr G'walt im Land, nur Fre - vel geht durch

eu - re Hand, was will zu - letzt draus wer - den?

2. Ihr ungerechten Herren wisst, dass ihr der Armen Dulden
doch einmal bitter büßen müsst, als euer eigen Schulden.
Der bösen Taten Klagemund,
wird euch in eures Herzensgrund
ein bitter Urteil sprechen.

3. All Erdenrund ist voll Geschrei, verletzt sind Recht und Sitten,
ihr armen Menschen kommt herbei, ist's nicht genug gelitten?
Wir brauchen aller Seel und Kraft,
dass nach viel böser Leidenschaft
ein neu Geschlecht erwache.